

Pressemitteilung

Neuer Arbeitsdirektor der RWE Power

- **Kemo Razanica folgt auf Ralf Giesen**

Essen/Köln, 17. Dezember 2020

Der Aufsichtsrat der RWE Power AG hat in seiner heutigen Sitzung Kemo Razanica mit Wirkung zum 1. Februar 2021 für die Dauer von drei Jahren zum Personalvorstand der RWE Power AG und zu ihrem Arbeitsdirektor bestellt. Der 55-jährige übernimmt das Amt von Ralf Giesen, der in beiderseitigem Einvernehmen zum 31. Januar 2021 aus dem Unternehmen ausscheiden wird.

Kemo Razanica ist derzeit Prokurist der RAG Aktiengesellschaft. Dort leitet er als Personaldirektor die Unternehmensbereiche Rückzug und Belegschaft. Gleichzeitig leitet er seit sieben Jahren den Geschäftsbereich Personal der RAG Verkauf GmbH. Nach einer gewerblich technischen Tätigkeit auf der Kokerei Zollverein war er von 1990 bis 2006 Gewerkschaftssekretär der IG BCE.

Rolf Martin Schmitz, Aufsichtsratsvorsitzender der RWE Power AG, erläutert: „Wir freuen uns, einen erfahrenen und versierten Manager gewonnen zu haben. Kemo Razanica kennt personelle Veränderungsprozesse in Industrieunternehmen aus unterschiedlichen Verhandlungs- und Entscheidungsperspektiven. Diese Erfahrung wird er einbringen, um die großen Anpassungsprozesse, die im Rheinischen Revier aufgrund des Kohleausstiegs bevorstehen, zu meistern.“

Schmitz weiter: „Unser Dank gilt Ralf Giesen, der das Unternehmen durch die schwierige Phase der politischen Entscheidungen zum Kohleausstieg begleitet hat. Zusammen mit den Gewerkschaften und der betrieblichen Mitbestimmung hat er dazu beigetragen, dass der mit dem Kohleausstieg verbundene Personalabbau sozialverträglich erfolgen kann.“

Bei Rückfragen:

Lothar Lambertz
Media Relations
RWE Power AG
T +49 201 5179-5008
M +49 162 2845484
E lothar.lambertz@rwe.com

Hinweis an die Redaktionen:

Der Lebenslauf von Kemo Razanica und ein Portraitfoto sind als Anhang beigefügt.

RWE Power AG

RWE Power Aktiengesellschaft Unternehmenskommunikation & Energiepolitik | Stüttgenweg 2 | 50935 Köln
T +49 201 5179 5008 | communications@rwe.com | www.rwe.com/presse



RWE

Die RWE Power AG, Essen/Köln, ist im RWE Konzern mit ihren rund 11.000 Beschäftigten verantwortlich für die Stromerzeugung aus Braunkohle und Kernenergie. Sie betreibt im Rheinland drei Braunkohlentagebaue. Die Produktion dient überwiegend zur Stromerzeugung in den eigenen Kraftwerken. Die Braunkohle wird aber auch zu festen Brenn- und Filterstoffen veredelt. Darüber hinaus steuert das Unternehmen Betrieb, Nachbetrieb und Rückbau der kerntechnischen Anlagen von RWE. Die Kraftwerke dieses Geschäftsfelds speisen eine Gesamtleistung von rund 13 Gigawatt ins Netz ein.

RWE möchte Sie gerne weiterhin nach Einführung der DSGVO über aktuelle Themen der RWE in Form einer Pressemitteilung informieren und Sie hierzu elektronisch kontaktieren. Wir informieren Sie hiermit, dass sich unsere Datenschutzbestimmungen geändert haben. Personenbezogene Daten, die wir für den Versand erheben, speichern und verarbeiten, werden Dritten nicht zur Verfügung gestellt. Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgte freiwillig. Sie sind berechtigt, diese Nutzung jederzeit zu untersagen. Sie haben jederzeit das Recht, von uns unentgeltlich Auskunft über die von Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen sowie der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten zu widersprechen. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann aus unserem System genommen und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com